

# Protokoll

der Spielerversammlung vom 4. 6. 1976

Die Versammlung beginnt um 20<sup>20</sup> Uhr, anwesend sind 27 Mitglieder.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anwesenheitsnachweis
2. Bericht des Turnierleiters über:
  - a) MTS-Mannschaftsmeisterschaft,
  - b) Erfolgsspiegel der Mannschaftsspieler
  - c) Vereinsturnier, -pokaltturnier, -blitzturnier mit Ehrungen
  - d) Sonstiges
3. Stellungnahme der Anwesenden zu Punkt 2
4. Mannschaftsmeisterschaft und Vereinsturnier 1976/77.

Zu 1. Der Turnierleiter, Herr Arnold begrüßt die Anwesenden und verliest die Tagesordnung. 5 Mitglieder haben sich beim Turnierleiter abgemeldet, die anderen Anwesenden fehlen unentschuldig.

Zu 2. Die 1. Mannschaft ist nur Vorletzter geworden und muß absteigen. Die 2. Mannschaft hat sich durch einen 7. Platz den Klassenhalt gesichert. Unsere 3. Mannschaft belegte den 6. Platz. Nur Tabellenletzter würde unsere 4. Mannschaft. Trotzdem gebührt diesen Spielern Lob. Sie haben teilweise hervorragend gekämpft und waren immer komplett.

b Bester in der 1. Mannschaft war Herr Heiküm, in der 2. Herr Douglas und in der 3. die Herren Arnold und Würfel.

c Das Vereinsturnier würde in 2 Gruppen ausgetragen. Sieger in der Gruppe 1 und somit Vereinsmeister würde unser Schachfreund Walter Schmidt. Der Turnierleiter überreicht ihm für den schönen Erfolg einen Präsentkorb. Zweiter mit 8,5 Punkten wurde Herr Koesler, gefolgt von Herrn Leipz mit 8 Punkten.

In der Gruppe 2 belegte Herr Douglas mit 11 Punkten den 1. Platz. Er verlor keine Partie. Die nächsten Plätze belegten die Herren Arnold und Würfel.

Sieger im Vereinspokal würde Herr Neukümm. Er erhielt den Pokal und eine Flasche „Asbach“. Vereinsblitzmeister würde Herr Mogy. Der Turnleiter überreicht ihm den kleinen Pokal und 2 Fläschchen „Piccolo“. Die Pokale gewinnt, wer entweder 3 mal hintereinander oder aber 5 mal außer der Reihe Sieger im entsprechenden Wettbewerb wird.

Zu 3. Herr Leipz dankt dem Turnleiter für die sehr gute Führung des Turnerbüchtes. Dadurch, daß eine Hofheimer Mannschaft aus der Bändenliga abgestiegen ist, kam ein allgemeiner Rutsch nach unten zustande. In diesem Bog sind auch wir geraten. Ein Grund zur Besorgnis besteht aber nicht. Wir haben einige jungen Spieler, die stark nach vorn drängen. Er erwähnt hier besonders Herrn Douglas, der in der 2. Gruppe bei den letzten Vereinsmeisterschaften keine Partie verlor. Anerkennung auch für die jungen Spieler der 4. Mannschaft. - Herr Mierscheid spricht im Auftrag des Jugendleiters, Herr Rammert, über die Jugendarbeit. Auch er erwähnt, daß sich einige jungen Spieler stark verbessert haben und nennt die Namen Schmidt, Neukümm und Douglas. Auch andere haben sich dank der Tatsache, daß sie in der 4. Mannschaft spielen dürften, stark verbessert. Er schlägt die Aufstellung einer neuen Jugendmannschaft vor. Es fehlen jedoch noch 2 Spieler. Herr Mierscheid bittet die älteren Spieler, mehr als bisher mit den jungen und z.T. schwächeren Spielern zu spielen. Herr Leipz hält das für wünschenswert, nur müßte die Initiative von den jungen Leuten ausgehen.

Zu 4. Das nächste Vereinsturnier wird, wie üblich, in 2 Gruppen ausgetragen. 22 Spieler haben sich bereits gemeldet. Es folgt die Aufstellung der Mannschaften für die nächsten Mannschaftsmeisterschaften. 2 Mannschaften stehen bereits fest. Die 3. Mannschaft wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgestellt. Bei der Nominierung der 2. Mannschaft gab es einige Schwierigkeiten. Aufgestellt würde u.a. Herr Anders, der seiner Spielstärke nach durchaus in die 2. Mannschaft passen würde. Herr Mierscheid meint allerdings, daß er aus Zusagen, die ihm gemacht worden sein sollten, das Recht ableiten könnte in der 2. Mannschaft zu spielen. Nach längerem Hin und Her kommt man überein, daß

die Herren Anders und Wierscheid 2 Stichekämpfe austragen sollen  
 Der Singer spielt in der 2. Mannschaft. - Zum Schluß sagt Herr Leip  
 daß Herr Bischof 25 Jahre im Verein ist und daß ihm aus diesem  
 Anlaß die silberne Ehrennadel des Vereins überreicht würde. - Die  
 nächsten Spielabende stehen noch nicht fest. Wir haben einen neu  
 Wirt, mit dem noch alles besprochen werden muß.  
 Ende der Versammlung um 22<sup>30</sup> Uhr.

Karl Kleinjung  
 Vereinsleiter:

K. Mühlroth  
 Schriftführer: